



Wie kann eine bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?

Wassermanagement, Regionaler Naturschutzplan und Landschaftspflege Bauernland
am Beispiel des NSG Irrsee-Moore und ESG Mooswiesen am Irrsee

Zitierhinweis: Reifeltshammer Stefan, Gaderer Alois (2026): Feuchtwiesenbewirtschaftung und Landschaftspflege Bauernland, Linz und Tiefgraben.

Foto: Reifeltshammer

Natur



Inhaltsübersicht

Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?

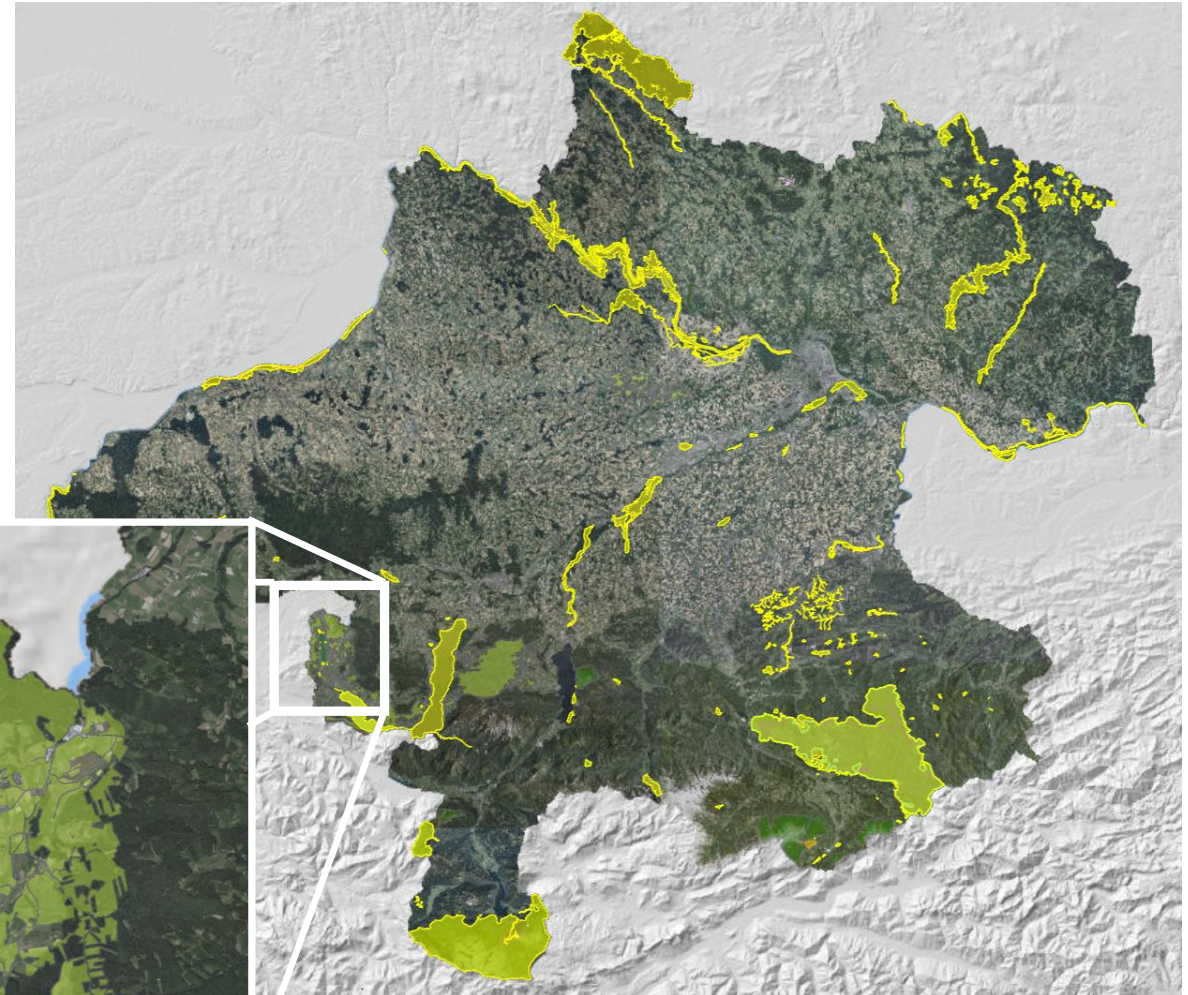
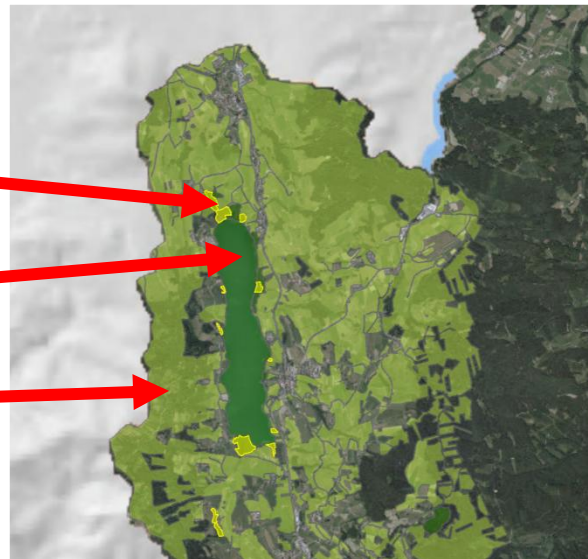


- Gebietsbeschreibung und Schutzgebiet
- Ziele der Feuchtwiesenbewirtschaftung
- Wassermanagement
- Regionaler Naturschutzplan
- Landschaftspflege Bauernland

Europaschutzgebiet

Naturschutzgebiet

Naturpark



ESG Mooswiesen am Irrsee

Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?



Verlandungsmoore mit überwiegender Streuwiesennutzung und Sukzessionsstadien

Schutzzweck:

- Bewahrung der lokalen botanischen und faunistischen Artenvielfalt (...) und Wiederherstellung eines lebensraumspezifischen Wasserhaushaltes
- Sicherung des Ablaufes von natürlichen Prozessen in den unbewirtschafteten Teilbereichen
- Lebensraumschutz für wiesenbrütende Vogelarten
- Sicherung der günstigen Erhaltungszustände der Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL



Foto: Stefan Reifeltshammer

Verordnung ESG erlaubte Maßnahmen

Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?



Managementmaßnahmen in den Feuchtwiesen (aus LGBl. 72/2024):

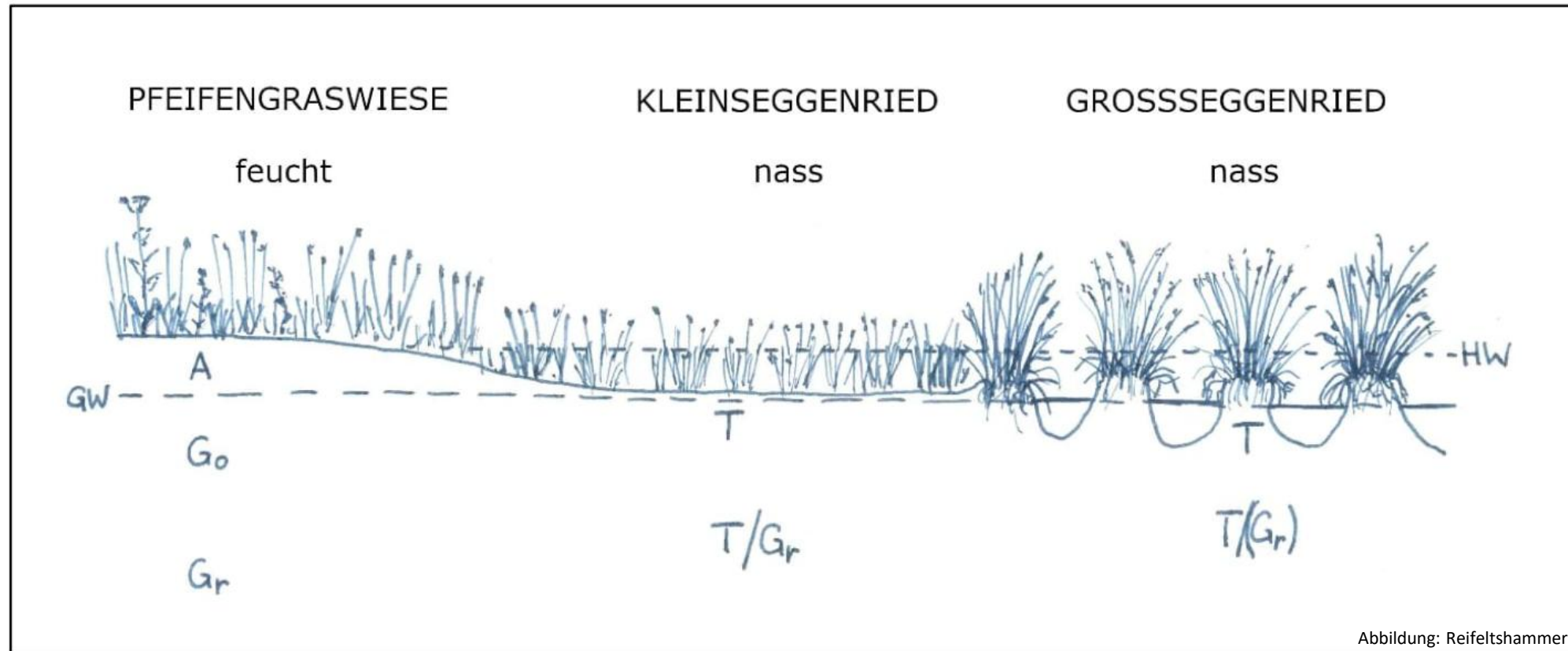
- landwirtschaftliche Nutzung in Form der Mahd der Streuwiesen ab dem 1. August eines jeden Jahres samt Abtransport des Mähguts
- Öffnen der regulierbaren Stauwerke im Zeitraum zwischen dem 15. Juli und dem 15. Oktober eines jeden Jahres zum Zweck der Durchführung der Mahd samt Abtransport des Mähguts, wobei
 - a) die Einstauverschlüsse unmittelbar nach dem erfolgten Abtransport des Mähguts wieder zu schließen sind und
 - b) die Öffnungszeit in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen so kurz wie möglich, jedoch unter fünf Wochen zu halten ...
- Instandhaltung von nicht durch regulierbare Stauwerke eingestauten, rechtmäßig bestehenden Entwässerungsgräben bis zu einer Tiefe von 40 cm ...



Foto: Claudia Wolckerstorfer

Wasserhaushalt in Verlandungsgesellschaften

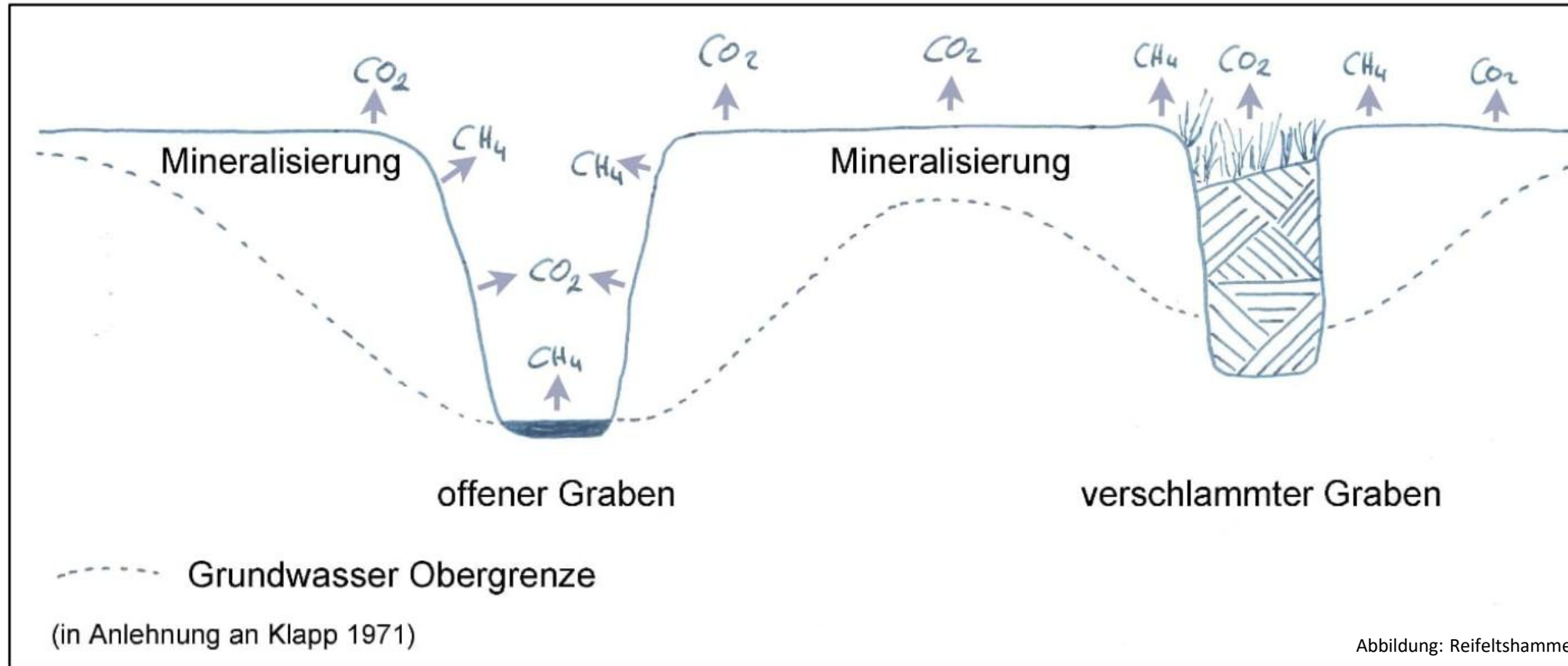
Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?



Zonierung der Verlandungsgesellschaften: Kleinseggenried und Pfeifengraswiesen entstehen durch regelmäßige Mahd auf Standorten des Erlenbruchwaldes und unterscheiden sich voneinander durch die Höhe des Grundwasserstandes und hinsichtlich ihres Bodenaufbaus (vgl. ELLENBERG H. 1996 und LICHTENEGGER E. 1996).

Wirkung von Entwässerungsgräben

Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?



Durch Entwässerungsgräben wird der Grundwasserspiegel und damit verbunden der Sauerstoffgehalt im Boden verändert. Der höhere Sauerstoffgehalt führt zum Einsetzen der Mineralisierung, zur Freisetzung von Gasen und zur Veränderung der Bodenstruktur. Auch wenn Gräben nicht Instand gehalten werden und verschlammten, nimmt der Wasserzug des Grabens nur langsam ab.

Wirkung von ablassbaren Grabensperren

Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?

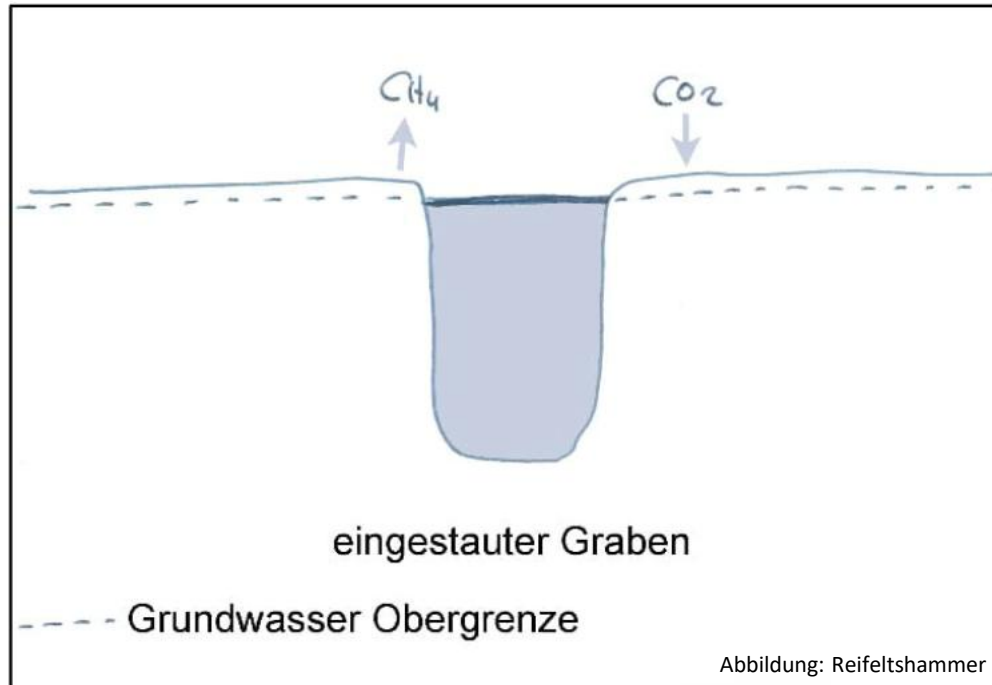


Foto: Claudia Wolckerstorfer

Beim eingestauten Graben werden durch den unmittelbar wirkenden Sauerstoffabschluss Zersetzungsprozesse gestoppt. Diese Prozesse setzen nur noch in der wasserlosen Phase ein. Der Verlust der Niedermoorlebensräume wird jedoch weitgehend gestoppt und der Gasaustausch ist annähernd ausgeglichen.

Wirkung von ablassbaren Grabensperren

Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?



Fotos: Claudia Wolckerstorfer

Finanzielle Unterstützung - Flächenförderung

Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?



Regionaler Naturschutzplan Bauernland-Attergau-Vöcklatal

- Teil der Naturschutzmaßnahme im ÖPUL 23-27
- Die Teilnahme setzt sich zusammen aus:

Fläche mit Naturschutzauflagen (Code: NAT)

17 Förderpakete stehen zur Auswahl

+

Jährliche Teilnahme an Bildungsmaßnahme

= Zuschlag von 270 € pro Betrieb und Jahr



Foto: Stefan Reifeltshammer

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/279600.htm>

Bewusstsein und Motivation

Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?



Abbildung: Stefan Reifeltshammer

Veranstaltungen des Regionalen Naturschutzplans vermitteln...

- Wissen zu Arten und Lebensräumen
- Praxiswissen zu Wassermanagement
- Erfahrungsaustausch in Bewirtschaftungsfragen
- Heben den Wert von Streuwiesen im landwirtschaftlichen Betrieb hervor
- Unterstützen bei der Organisation der Streuwiesenbewirtschaftung

Finanzielle Unterstützung - Geräteförderung

Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?



Förderung überbetrieblich genutzter Geräte zur Feucht- und Steiflächenbewirtschaftung

- Überbetriebliche Nutzung
- Mindestausmaß an naturschutzfachlich hochwertigen Flächen
- Förderung der Investition aus Mitteln der Ländlichen Entwicklung
- Förderung aus Mitteln des Landes Oö.



Foto: Stefan Reifeltshammer

Maßnahmenkombination

Wie kann die bäuerliche Feuchtwiesenbewirtschaftung gelingen?



Das Erreichen naturschutzfachlicher Zielsetzungen erfordert eine Maßnahmenkombination:

- Bewusstseinsbildung und Motivation (Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung)
- Unterstützung der wiederkehrenden Flächenbewirtschaftung (Mäh- und Weidenutzung)
- Unterstützung von Erstmaßnahmen auf Flächen (Schwendung, Grabensperren, Vorbereitung der Flächen, etc.)
- Unterstützung bei Investitionen in Geräte und Maschinen
- Partnerschaftlichen Umgang und Verständnis

Landschaftspflege Bauernland



Eröffnung und Begrüßung



Warum sind diese Flächen in Gefahr ?

8 wichtige Gründe

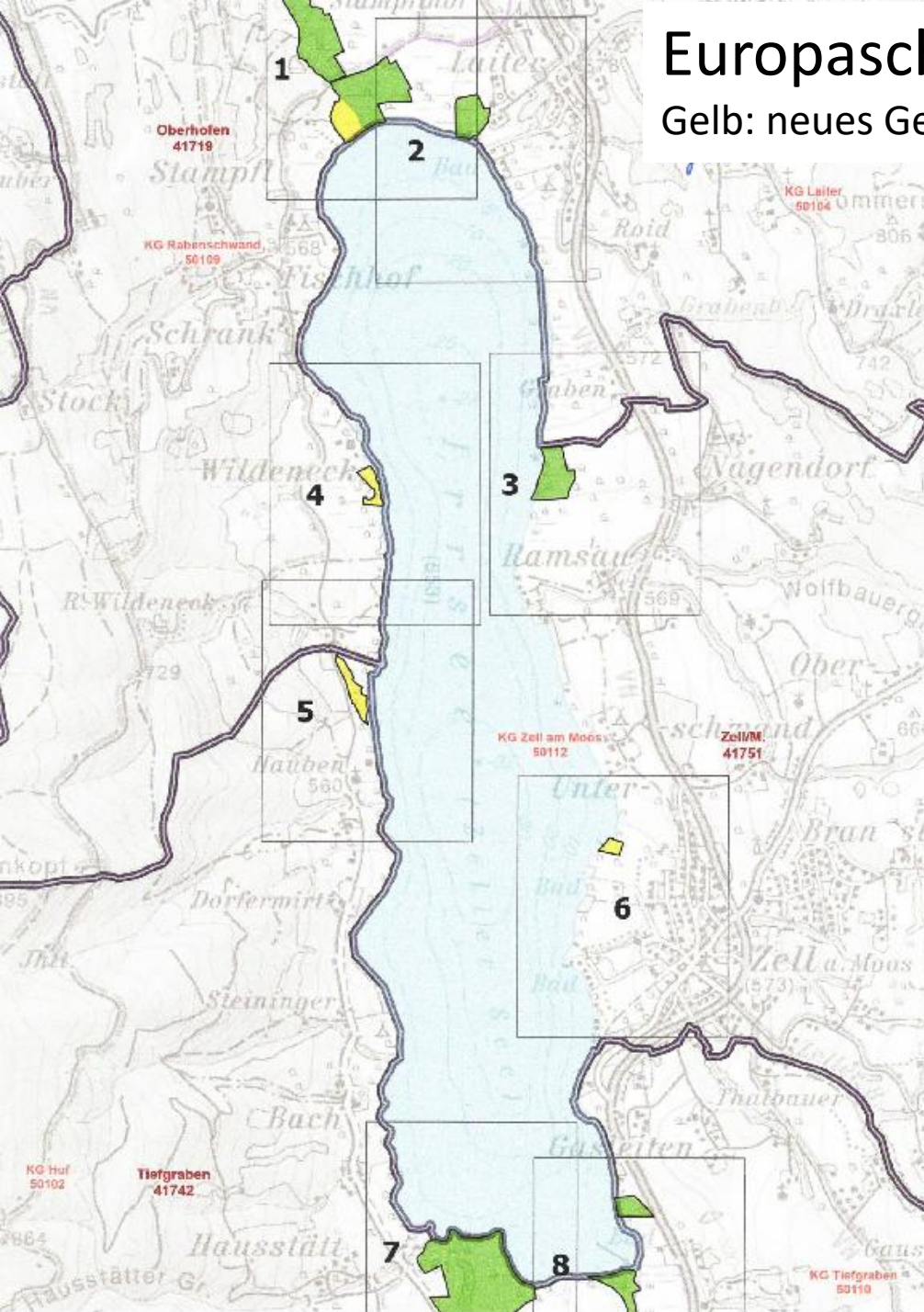
- Aufwand der Bewirtschaftung heute zu hoch
- Wird kein Nachfolger oder Pächter gefunden
- Werden nicht gemäht
 - Verödung
- Werden umgewandelt
 - in Wald
- Werden trocken gelegt
 - Intensiv genützt
- Werden verbaut
 - Bauland
- Werden anders genützt
 - Freizeit usw.
- Wald in Gefahr durch
 - Unwetter u. Schädlinge,

Naturschutz OÖ setzt Maßnahmen um,
um wertvolle Flächen zu erhalten

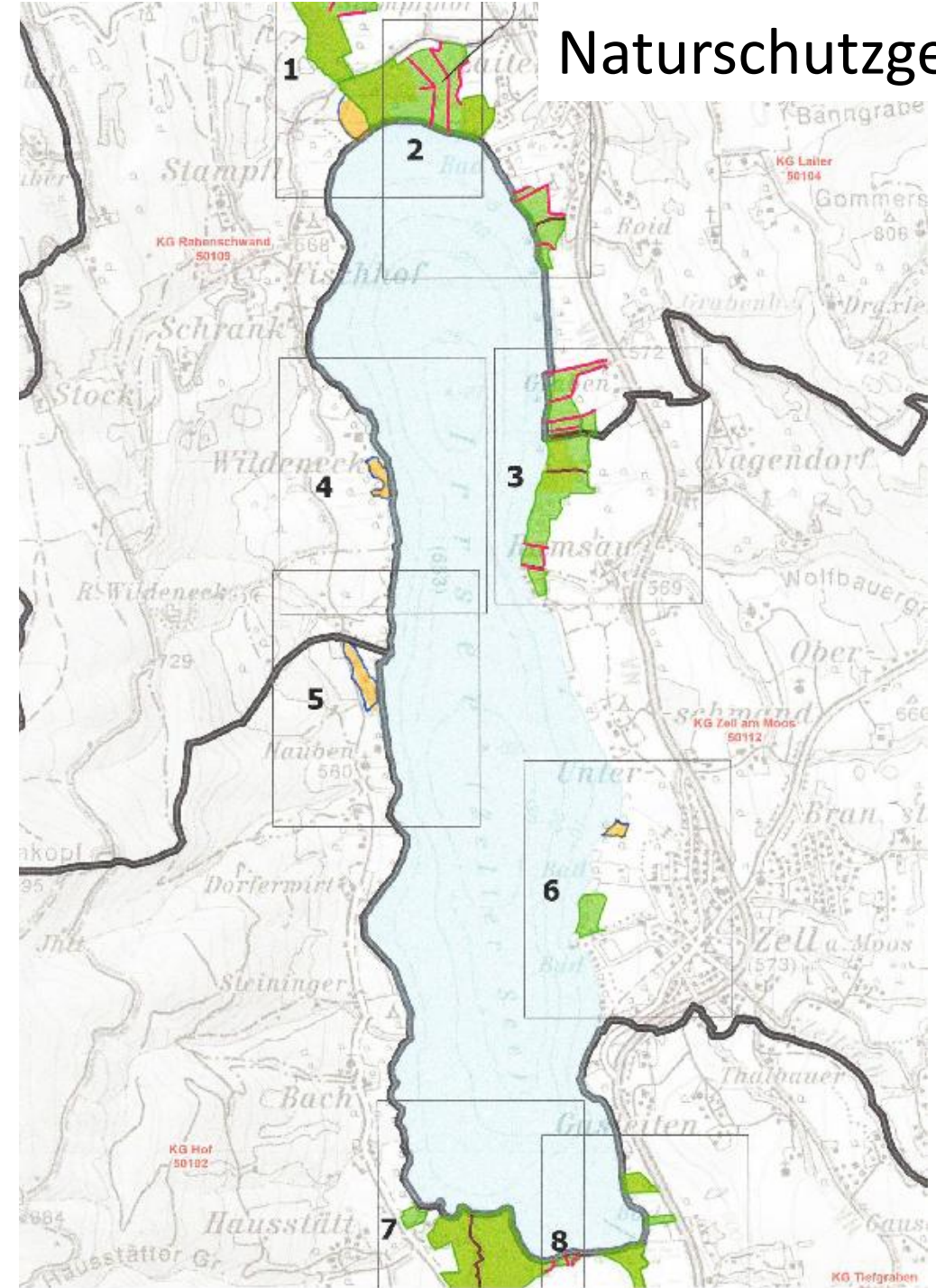
- * **Regionaler Naturschutzplan**
Abgeltung der speziellen Leistungen
- * **Unterstützung beim Ankauf,**
für spezielle gemeinsame Maschinen - für
„ Landschaftspflege Bauernland „

Europaschutzgebiet

Gelb: neues Gebiet



Naturschutzgebiet



Grabensperrschild im
Nordmoor/
Landesfläche
März 2026





Stauwerke im Nordmoor eingebaut















**Landwirtschaftliche
Siedlungsgemeinschaft**

**Landschaftspflege
Bauernland**



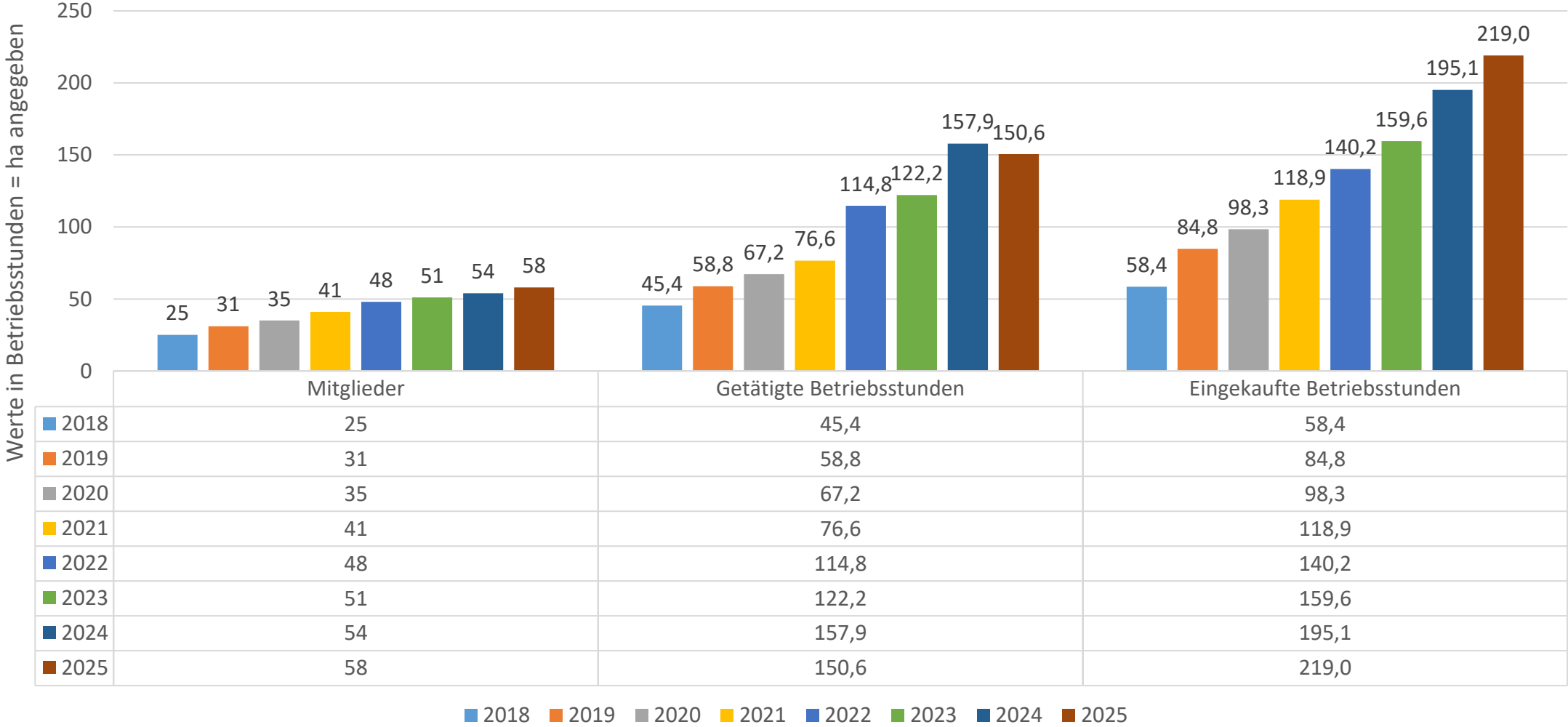
Landschaftspflege Bauernland

Mitglieder Landschaftspflege Bauernland 2025



Tiefgraben	15	Mitglieder	62	Std. oder ha
Oberhofen	14	Mitglieder	57	Std. oder ha
Zell am Moos	10	Mitglieder	28	Std. oder ha
Oberwang	7	Mitglieder	13	Std. oder ha
St. Lorenz	6	Mitglieder	28	Std. oder ha
Innerschwand	5	Mitglieder	23	Std. oder ha
Unterach	3	Mitglieder	9	Std. oder ha
Insgesamt	58	Mitglieder	219 ha o.Std.	

Betriebsstunden-Entwicklung der Motormäher* Gesamtübersicht



*eine Betriebsstunde entspricht ca. 1 Hektar Arbeitsfläche

KÖPPL „GEKKO“ 23 PS



Mähbreite 310 cm





fbm
Superior

Viele Verbesserungen und Neuheiten

- Ölkühler mit 66 % Mehrleistung
- 38 PS Maschine (26 PS)
- Bessere Gewichtsverteilung – in den Rädern
- 21 l Tankvermögen (10l)
- Messerantrieb Doppellager – ruhiger Verlauf
- Trittbrett näher am Mittelpunkt und schwenkbar mit Lenkung
- Doppelaxialkolbenpumpe stufenloser Fahr und Geräteantrieb
- Insgesamt 22 Neuheiten

Was ist in unserem Bestand

- 3 Mäher Standorte : Pilligshammer, Gaderer, Langer-Weninger
- 3 Anhänger
- 2 Hill Rake Standorte : Pilligshammer , Langer - Weninger
- 1 Bandrechen Standort : Gaderer
- 1 Messerschleifgerät : Gaderer
- 1 Nietenpresse : Gaderer
- 34 Doppelmessergarnituren Standorte in allen 3 Betrieben
- Anbau Doppelmessermähwerke für die Mitglieder zum testen !
 - Standort : Gaderer

Wörle: Doppelmessermähwerke für mehr Artenvielfalt



Fotos: [woerle.at](https://www.woerle.at)







A close-up photograph of a red agricultural machine, specifically a hay conditioner. The machine features a series of red, curved metal tines at the bottom. Above the tines, a white rectangular label is affixed to the red body. The label contains the text "HEUSCHIEBER 2,20 m" in black, bold, sans-serif font. Above the label, the brand name "Köppel" is visible in white, bold, sans-serif font. The background shows a dark, possibly black, wheel or tire.

Köppel

HEUSCHIEBER 2,20 m

MESSER NIET PRESSE





Grann

VN

Oberm. I. 8. VIII

Oberm. I. 8. VIII

Lebenstein

6.

6

Qual - Hans

Qual - Hans

Nini

12

4

4

Ober. Rausser / Rausser

14

17

17

1. CHERER

SPRO

7

VR

1

GRADER

345 0630



5802055

Messerzuteilung für Mitglieder Brielmeier/Motormäher 3,5 m

Vorführmesser & Naturschutzflächen		0	VN
Gaderer	eigen	1	I
<u>Dittlbacher</u>	eigen	2	II zu Haus
Eisl Johann	eigen	3	III zu Haus
Tiefgraben/Hof		4	IV
<u>Draschwandtner</u>	eigen	5	V
Tiefgraben/ <u>Guggenberg</u>		6	VI
Nini/Dachs	eigen	7	VII
Oberwang/Nußdorf		8	VIII
Innerschwand/Unterach		9	IX
Gustl Hans	eigen	10	X
Zell am Moos		11	XI

Was wurde bis jetzt erreicht !

- **Zusätzlich zum Fleiß aller Bäuerinnen u. Bauern**
- **Jeder Bewirtschafter(in) kann mitmachen**
- **58 Bäuerinnen und Bauern sind dabei**
- **Zusätzlich Erhalt von besonderen Flächen**

- **Einige Beispiele**



Oberhofen Nordmoor



Innerschwand - Nini

Land OÖ – Tiefgraben





Mondseeberg

Scharfling





Egelsee in Unterach

A man wearing a light green t-shirt, brown pants, and a grey cap is operating a blue brush cutter. The machine has a large, cylindrical, blue-tipped roller at the front. He is standing in a field of tall, dry grass and weeds, with a dense forest in the background. The scene is brightly lit by sunlight, casting shadows on the ground.

Höribachhof

Mähgut eine wertvolle Ernte !!

- **Jedes Mähgut - ist vor der Ernte ein hochwertiges Naturprodukt !**
- **Mit dem mähen** - beginnt die Verantwortung für den Boden
 - und die Verantwortung für Qualität der Ernte
- **Die Trocknung** - Entscheidet die Lagerung und Verwertung
- **Abtransport - Achtung :** **Steilflächen oder Nassflächen**

Nur gemeinsam sind wir im Naturschutz Nachhaltig Erfolgreich

- Bäuerinnen - und Bauern Familien sind seit tausenden Jahren Gestalter unserer Kulturlandschaft
- Landwirtschaft auf allen Ebenen - LWK, BBK, Gemeinden, OB, usw.
- Naturschutz auf allen Ebenen – LR, BH, Regional

• **Achtsamkeit ist notwendig um
Erfahrungen - Wissen und Technik mit der Natur zu nützen**

DANKE ALLEN

Ehrenurkunde Umweltdachverband



Anerkennungs-
URKUNDE
RAINE VIELFALT - Ehrenpreis



Alois Gaderer
Landschaftspflege
Bauernland

Für beispielhaftes
Engagement zur Erhaltung und
Förderung artenreicher Säume

spricht der Naturschutzbund
Dank & Anerkennung aus.

Univ.-Prof. i.R. Dr. Roman Türk
Präsident | naturschutzbund | Österreich

Salzburg, im Oktober 2022

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



In Kooperation mit
Bundesministerium
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



www.naturverbindet.at